



Sicherheitsregeln im 3D-Bogenparcours

der

Bogenabteilung der Schützengesellschaft Esslingen

- Vor Benutzung muss eine Reservierung online in der App der Bogenabteilung sowie eine Eintragung im Schiessbuch erfolgen.
- Beim Betreten des Parcours ist die Kette am Eingang zu schließen, damit ausgeschlossen werden kann, dass andere Schützen den Parcours im laufenden Schießbetrieb betreten.
- Aufgrund der räumlich begrenzten Gegebenheiten kann immer nur eine Gruppe (max. 6 Schützen) den Parcours nutzen. Die Gruppe muss zusammen bleiben und darf sich nur hinter dem jeweiligen Schützen aufhalten.
- Der Bogen darf immer nur direkt in Richtung des Zieles und keinesfalls darüber hinaus ausgezogen werden. Dies gilt im Besonderen bei Bergabschüssen.
- Jeder Schütze ist für seinen Schuss und die Einhaltung der Sicherheitsregeln verantwortlich.
- Die Abschussposition eines jeden 3D-Tieres ist durch Pflöcke gekennzeichnet. Ein Schießen abseits dieser Markierungen ist nicht erlaubt. Jeder Schütze wählt den für ihn richtigen Abstand.
- Es darf nur auf die aufgestellten 3D-Tiere geschossen werden.
- Die Verwendung von Jagd- oder Mittelalterspitzen ist verboten.
- Die Parcourseinrichtungen sind pfleglich zu behandeln, insbesondere ist beim Ziehen von Pfeilen immer am Tier bzw. den Backstopps gegenzuhalten.
- Es ist nicht gestattet, dass 3D-Ziele oder Abschusspflöcke eigenmächtig umgestellt werden.
- Die Nutzung des Parcours erfolgt auf eigene Gefahr. Die Wege sind nicht gesichert oder geräumt. Vorsicht Rutschgefahr!
- Stabiles Schuhwerk wird ausdrücklich empfohlen.

- Bei starkem Wind und sonstigen Schlechtwetterbedingungen sollte der Parcours wegen waldtypischer Gefahren, wie z. B. herabfallenden Ästen nicht betreten werden.
- Anfallender Müll und Pfeilbruch ist vom Verursacher mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Fundpfeile sind mitzunehmen und in den vorgesehenen Behälter zu stecken.

Zusätzliche oder abweichende Regeln, die häufig in öffentlichen Parcours gelten:

- Vor Schießbeginn muss jede Person die dortigen Nutzungsbedingungen und Regeln akzeptieren und je nach gewählter Zahlart das Entgelt entrichten.
- Beim Suchen von Pfeilen muss das Ziel gekennzeichnet werden, dass der Abschuss nicht freigegeben ist. (z. B. Bogen ablegen oder ein Begleiter sichert das Ziel, so dass für nachfolgende Schützen ersichtlich ist, dass nicht geschossen werden darf)
- Meist dürfen öffentliche Parcours nur in der ausgeschilderten Laufrichtung begangen werden. Dementsprechend muss bei Abbruch dem Rundweg gefolgt werden.

Im März 2025

Christian und Ralph